

# Für so viele Sänger braucht es eine große Kirche

## Dekanat Bruchsal feierte Kirchenchortag im Speyerer Dom

Von unserem Mitarbeiter  
Armin Herberger

**Bruchsal/Bretten.** Kaum betritt man den Speyerer Dom, kommt man sich ziemlich klein vor: Das Mittelschiff ist 33 Meter hoch und knapp 110 Meter lang. „Jeder falsche Ton hält sich hier mehrere Sekunden“, gibt Dekanatschorleiter Markus Zepp zu bedenken. Die gute Nachricht: Richtige Töne halten sich genau so lange – und die waren beim Bruchsaler Dekanatskirchenchortag am Samstag eindeutig in der Überzahl.

Die Wallfahrt war die erste große gemeinsame Veranstaltung des Dekanats Bruchsal, seit es vor knapp zwei Jahren mit den Dekanaten Bretten und Philippsburg vereint wurde. Entsprechend ließ Dekan Wolfram Stockinger

beim Festgottesdienst auch Raum zum Kennenlernen: „Schauen Sie Ihre Nachbarn an und geben Sie sich die Hand. Fragen Sie ruhig, woher er oder sie kommt.“ Mindestens eine Gemeinsamkeit hatten die über 800 Sängerinnen und Sänger: Seit Monaten hatten sie sich auf diesen Tag vorbereitet, es wurden Lieder von Alan Wilson, Christian Heiß, Tomás Luis de Victoria oder Henri Du Mont geprobt. Die 26 Chöre wurden nicht nur von Markus Bellm an der Orgel begleitet, sondern auch buchstäblich mit Pauken und Trompeten, gespielt von Absolventen der Musikhochschule Karlsruhe.

Zum feierlichen Rahmen und reibungslosen Ablauf trugen auch rund 300 Ministranten bei, die aus den einzelnen Seelsorgeeinheiten mit den Chören angereist waren. Schweres Gepäck hatte St. Jodokus aus Wiesental da-

bei: die Ministranten liehen sich aus Würzburg das größte Weihrauchfass der Welt aus, dessen Rekord sie mit einem Eigenbau demnächst brechen wollen.

Im Vordergrund stand jedoch der Gesang, auch wenn der starke Nachklang zur Herausforderung wurde. Vor allem in den hinteren Reihen mussten die Chöre auf Blickkontakt singen, anstatt auf den Schall der Orgel zu warten. Doch nicht nur Hans Dittmann vom Vorstand des diözesanen Cäcilienverbandes war von der Leistung überwältigt; er bestärkte zum Abschluss die Chöre in ihrem Wirken: „Die Musik ist nicht nur Teil der Liturgie, sie ist selbst Liturgie!“



800 SÄNGER aus dem katholischen Dekanat Bruchsal kamen bei der Dekanatswallfahrt in den Speyerer Dom.  
Foto: Herberger